

Prüfungsanforderungen Musiktheorie Mittelstufe

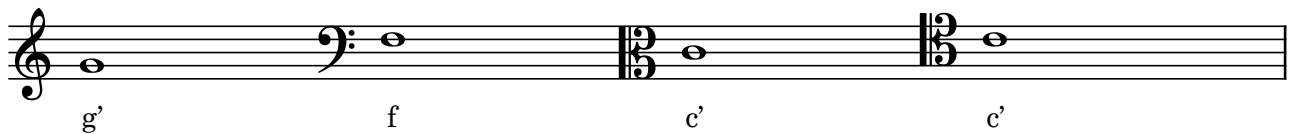


Dieses Dokument fasst die Anforderungen für die Mittelstufenprüfung Musiktheorie zusammen. Wie die Aufgaben im Detail aussehen, kann der Musterklausur entnommen werden.

Allgemein

Notenschlüssel

Das Lesen und Schreiben im Alt-, Tenor-, Bass- und Violinschlüssel wird gefordert. Sämtliche Aufgaben können in allen 4 Schlüsseln abgefragt werden.



Tonarten

Gefordert werden Dur- und Moll-Tonarten des gesamten Quintenzirkels.

Rhythmik

Rhythmusdiktat

Das Tempo wird gegeben, die Taktart muss selbst herausgefunden werden (2/4, 3/4, 4/4, oder 6/8). Das Diktat wird sechs mal vorgespielt. Gefordert ist die korrekte Notation.

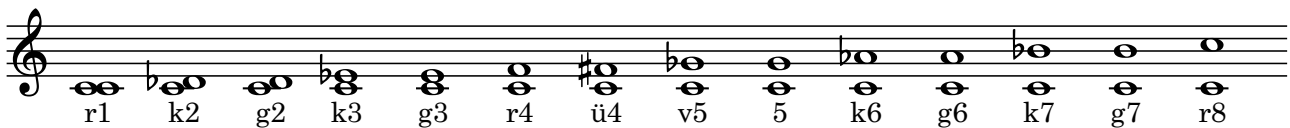
Der kleinste Notenwert ist die Sechzehntelnote. Es kommt mindestens eine punktierte Viertelnote sowie eine Gruppe von Achteltriolen vor.



Melodik und Harmonik

Intervalle

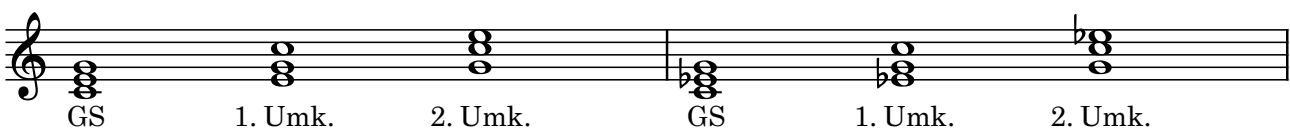
Die Intervalle im Oktavraum sollen hörend erfasst, benannt und notiert werden. Dazu ist eine Note gegeben. Das Vorspielen der Intervalle erfolgt auf dem Klavier in geschlossener Form.



r = rein, k = klein, g = groß, v = vermindert, ü = übermäßig

Dreiklänge

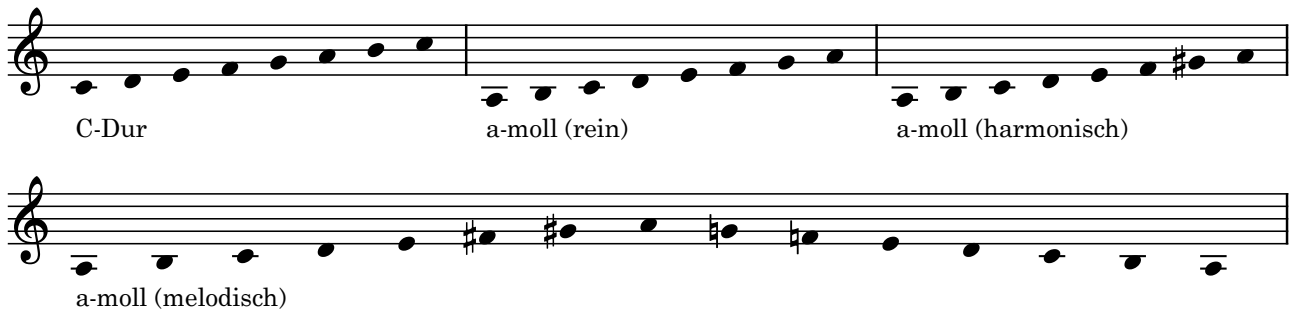
Dur- und Moll-Dreiklänge sollen hörend erfasst, benannt und notiert werden. Gegeben ist eine Note. Das Vorspielen der Dreiklänge erfolgt auf dem Klavier in geschlossener Form.



GS = Grundstellung, Umk. = Umkehrung

Tonleitern/Skalen

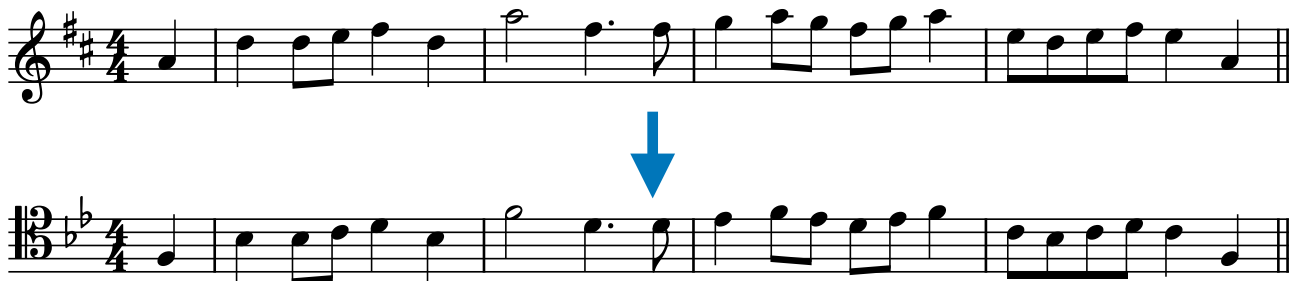
Dur- und Molltonleitern (rein, harmonisch, melodisch) sollen hörend erkannt, benannt und notiert werden. Tonartvorzeichnung und ggf. Versetzungszeichen (harmonisch, melodisch) sollen korrekt gesetzt werden. Gegeben ist der erste Ton. Das Vorspielen erfolgt auf dem Klavier aufwärts oder abwärts.



The image shows four musical staves in treble clef, each representing a different scale. The first staff is C-Dur (C major), starting on middle C and moving up. The second staff is a-moll (rein) (A minor natural), starting on A below middle C and moving up. The third staff is a-moll (harmonisch) (A minor harmonic), starting on A below middle C and moving up, with a sharp on the G note. The fourth staff is a-moll (melodisch) (A minor melodic), starting on A below middle C and moving up, with a sharp on the G note and a flat on the F note.

Transposition

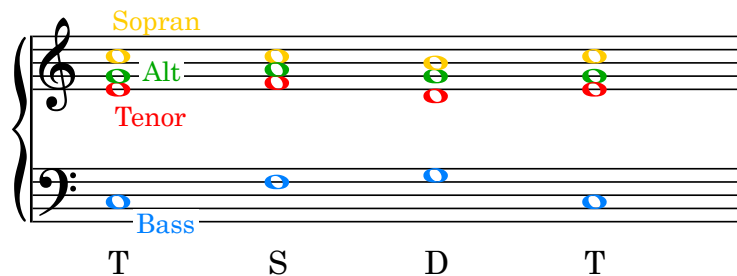
Gegeben ist ca. 4-taktige Melodie in Dur- oder Molltonalität. Außer des Leittons in Moll gibt es keine alterierten Töne. Transponiert wird gleichzeitig in eine andere Tonart und in einen anderen Notenschlüssel.



The image shows a melody in G major (4/4 time) on a treble clef staff. A blue arrow points down to the same melody transposed to E minor (4/4 time) on a bass clef staff. The key signature changes from one sharp (F#) to two flats (Bb, Eb).

Kadenzen

Gefordert ist die Notation der Vollkadenz in einer vorgegebenen Tonart unter Berücksichtigung der Stimmführungsregeln.



The image shows a full cadence in G major (4/4 time) with four voices: Soprano (yellow), Alto (green), Tenor (red), and Bass (blue). The notes are: Soprano (G, B, D, G), Alto (G, B, D, G), Tenor (G, B, D, G), and Bass (G, B, D, G). The cadence is labeled T, S, D, T.

Des Weiteren werden Vollkadenzen in Dur- und Moll hörend erfasst. Es soll in dem Zusammenhang erkannt werden, ob die Dominante als Septakkord erklingt. Die Notation des Gehörten erfolgt in Form der Funktions- und Stufensymbolik.

Melodiediktat

Tempo und Tonart werden gegeben. Das Diktat wird sechs mal vorgespielt. Gefordert ist die korrekte Notation. Der Tonumfang der Melodie beträgt höchstens eine Oktave. Sie endet auf dem Grundton. Dur- oder Molltonalität kommen in Frage.



The image shows a melody in G major (4/4 time) on a treble clef staff. The melody starts on G and ends on G, with a sharp on the G note.

Analyse

Gegeben ist ein Stück in Dur- oder Molltonalität. Es umfasst ca. 12 Takte. In jeder Zeile gibt es mindestens einen akkordfremden Ton der beschriftet werden soll (Wechselton, Durchgangston, Nebenton). Die Harmonisierung beschränkt sich auf Tonika, Subdominante und Dominante sowie Dominantseptakkorde. Hier werden im Grunde die Akkorde in Funktions- oder Stufensymbolik übersetzt.

C F C WT DT WT DT G7 C

Funktionen: T S T D⁷ T

Stufen: I IV I V⁷ I

G7 DT C DT F DT C

D⁷ T S T T

V⁷ I IV I

C WT WT DT WT DT G7 C

T D⁷ T

I V⁷ I